

Pressemitteilung

Gesellschafter:

- AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen
- BKK Landesverband Süd
- IKK classic
- KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Frankfurt
- SVLFG als landwirtschaftliche Krankenkasse
- Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek), Landesvertretung Hessen

ARGE GKV-Bündnis für Gesundheit in Hessen
Geschäftsstelle

Luisa Wieczorek

c/o Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),

Landesvertretung Hessen

Walter-Kolb-Straße 9-11

60594 Frankfurt

Pressekontakt:

Heike Kronenberg

Tel.: 0 69 / 96 21 68 – 20

Fax: 0 69 / 96 21 68 – 90

E-Mail: heike.kronenberg@vdek.com

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),

Landesvertretung Hessen

ARGE GKV-Bündnis für Gesundheit unterstützt bedarfsnahe Mikroprojekte vor Ort mit bis zu 30.000 Euro

Neues Förderprogramm stärkt Prävention und Chancengleichheit in Hessens Kommunen

Frankfurt, 05.05.2026 – Die ARGE GKV-Bündnis für Gesundheit startet ein neues offenes Förderangebot zur Stärkung gesundheitsförderlicher Strukturen in hessischen Kommunen. Ziel ist es, insbesondere Menschen in belastenden Lebenslagen durch bedarfsnahe Präventionsangebote besser zu erreichen und die gesundheitliche Chancengleichheit nachhaltig zu verbessern.

Fokus auf Menschen in besonders herausfordernden Lebenslagen

Ein besonderer Schwerpunkt des Förderangebotes liegt auf der Unterstützung von Menschen in besonders herausfordernden Lebenslagen. Dazu gehören Menschen mit Migrations-hintergrund, Menschen mit Behinderungen, ältere Menschen, Alleinerziehende sowie Kinder aus psychisch oder durch Suchterkrankung belasteten Familien. Mit niedrigschwelligen und passgenauen Maßnahmen sollen diese Zielgruppen besser erreicht und bestehende Zugangsbarrieren abgebaut werden.

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

Lebensweltorientierte Prävention gemäß § 20a SGB V

Gefördert werden sogenannte Mikroprojekte, die sich an den nachfolgenden Handlungsfeldern des Leitfadens Prävention gemäß § 20a SGB V orientieren: Ernährung, Bewegung, Stress- und Ressourcenmanagement und Suchtprävention aber auch Maßnahmen, die auf gesundheitsrelevante Umwelt- und Sozialfaktoren fokussieren und strukturelle Verbesserungen in den Lebenswelten der Menschen fördern.

Förderhöhe, Laufzeit und Antragstellung

Im Rahmen des Förderangebotes stellt die ARGE GKV-Bündnis für Gesundheit jedem Landkreis bzw. jeder kreisfreien Stadt in Hessen eine Fördersumme in Höhe von 30.000 Euro für ein Projekt mit einer Laufzeit von maximal zwei Jahren zur Verfügung. Abweichungen von Laufzeit und Förderhöhe sind im begründeten Einzelfall möglich.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Fördermittel ist eine formlose Interessenbekundung bis zum 30.08.2026. Zur Unterstützung der Antragstellung hat die ARGE GKV-Bündnis für Gesundheit in Hessen Leitplanken entwickelt, die zusammen mit den erforderlichen Antragsformularen bei der Geschäftsstelle angefordert werden können. Vollständig ausgefüllte und unterschriebene Projektanträge einschließlich Finanzierungsplan sind bis zum 31.12.2026 bei der Geschäftsstelle der ARGE GKV-Bündnis für Gesundheit in Hessen einzureichen. Die Geschäftsstelle der ARGE GKV-Bündnis für Gesundheit in Hessen steht darüber hinaus bei Fragen rund um die Antragbearbeitung telefonisch unter 0 69 / 96 21 68 – 72 zur Verfügung.

Klares Signal für chancengerechte Prävention

„Mit dem neuen Förderangebot möchten wir Kommunen gezielt dabei unterstützen, präventive Maßnahmen zu entwickeln, die nah an den Lebensrealitäten der Menschen ansetzen. Lebensweltorientierte Prävention ist ein zentraler Schlüssel, um gesundheitliche Chancen zu verbessern und nachhaltige Strukturen vor Ort zu

stärken“, erklärt Claudia Ackermann, Leiterin der vdek–Landesvertretung Hessen, stellvertretend für die Geschäftsstelle der ARGE GKV–Bündnis für Gesundheit in Hessen.

Über das GKV–Bündnis für Gesundheit in Hessen:

Das GKV–Bündnis für Gesundheit in Hessen ist eine Initiative der gesetzlichen Krankenkassen zur Förderung der Gesundheit und Prävention in hessischen Kommunen und kreisfreien Städten. Es unterstützt Projekte, die auf die Verbesserung der Lebensqualität ausgerichtet sind, und leistet wichtige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung kommunaler Gesundheitsförderung. Weitere Informationen zu den Tätigkeiten der ARGE GKV–Bündnis für Gesundheit in Hessen erhalten Interessierte auf der Website des GKV–Bündnisses für Gesundheit (<https://www.gkv-buendnis.de/>). Die Geschäftsstelle der ARGE steht darüber hinaus bei Fragen rund um die Projektberatung und Antragbearbeitung telefonisch unter 069 / 96 21 68 – 72 zur Verfügung.